

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

<b>Kreis: Stuttgart</b> <b>Gemeinde: Stuttgart</b> <b>Gemarkung: Heumaden</b>
---

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Schwendestraße 1	Alte Kirche Heumaden	<b>Gedenkstein</b>	Sandsteinpfeiler über quadratischer mehrfach profilierter Sockelplatte und profiliertem pyramidalem Abschluss, eingetiefter Inschrift und hochrechteckiger Bronzetafel; dat. wohl 1848; Gedenkstein wurde von dem 1868 aufgelassenen Friedhofs an heutigen Standort transloziert; Bronzetafel jünger:	Sophie Wilhelmine / Krauß / Pfarrerin dahier / geb. 28. Dec. 1811 / gest. 1. Jan. 1848 / Schläft hier mit / zwei Kindern // DER ALTE FRIEDHOF / WAR DIE RUHESTÄTTE / FÜR DIE TOTEN VON / HEUMADEN BIS ZUM / JAHRE 1868 /+ / SELIG SIND DIE TOTEN / DIE IN DEN HERRN / STERBEN OFFB.14		030_001
	Schwendestraße 1	Alte Kirche Heumaden /	<b>Epitaph</b>	Epitaph zum Gedenken an #[] Duttenhofer#, Frau des Pfarrers #Jakob Georg Duttenhofer (Pfr. von 1761-1776)#; Rechtecktafel (Breite 118 cm) aus Sandstein mit profiliertem Inschriftenfeld auf profiliertem Sockel und in Voluten geschwungenem Aufsatz; beschädigt; stark verwittert; dat. 18./19. Jh.	Nil ego ferale Letti formaio sagittas / Anchora CHRISTUS erim tuta satutis erit // Hier ruhet unter den Schlafenden Gottes / die Ehre Ihres Geschlechts, / eine frühgewelkte Rose welche dieselbe Anmut und den Geruch die Tugend hatte / eine Tochter des Staubes eine Erbin der Gerechtigkeit		030_002

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Schwendestraße 3		<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Freiplastik „Landschaft II“; bestehend aus vier flachen quadratischen auf einer Rasenfläche liegenden Granitsteinplatten, die zusammen ein Quadrat bilden; mit schmalen Zwischenfugen; davor zwei nebeneinander liegende rechteckige Steine mit Inschriftentafel angeordnet; 1984 geschaffen von #Heinz Ludwig Pistol (Bildhauer, Zeichner, Architekt; 1940-2009)#:	Heinz L. Pistol / Landschaft II / 1984 / Diabas  		030_003
	Schwendestraße 3 (neben)	Neben dem ehem. Waschhaus des Pfarrhauses	<b>Brunnen</b>	Steinbrunnen bestehend aus längsrechteckigem Trog (330 x 120 cm) mit umlaufender Metallstange als Schutzrand und stirnseitigem, hinter dem Trog angerachtem Brunnenstock aus Stein mit Profilierung und mittigem einfachen profiliertem Metallauslaufrohr mit verziertem Abschluss; darüber zwei kleine Hinweisplaketten (jünger); dat. vor 1900;	TRINKWASSER // Kein / Trinkwasser  		030_004
Gewann Hintere Weingärten		Südlich der alten Dorfkirche Heumaden	<b>Markierungsstein</b>	Markierungsstein der Quelle „Salzlöchle“; Sandstein mit rechteckiger Grundform (30 x 37 x 46 cm); markiert flächenhaftes Naturdenkmal, bei dem Wasser aus einem kleinen Rohr in den Bachlauf fließt; stark verwittert, beмоost; dat. Anf. 20. Jh.			030_005

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Bockelstraße 3 (vor)	Freiwillige Feuerwehr	<b>Brunnen</b>	Brunnen bestehend aus rundem Betontrog (Durchmesser außen 400 cm; innen 153 cm) mit verbreitertem Rand und dezentralem Brunnenstock aus Granitstein in schraubenförmigen Gestaltung mit mittiger Öffnung; wohl letztes Viertel 20. Jh.			030_006
	Nellinger Straße 4		<b>Ausleger</b>	Wirthausausleger des Gasthauses und Metzgerei „Zur Linde“; Rechtecktafel an waagerechter Eisenstange mit kleinem Kugelabschluss; darunter kleinere Rechtecktafel mit halbrundem unterem Abschluss; Inschriften;	GASTHAUS / METZGEREI / Linde // CD	  	030_007

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Krummäcker		Unterhalb vom Abenteuerspielplatz am Rand der Wiesen in Heumaden	<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein mit hochrechteckiger Grundform (72 x 30 x 22 cm) auf verbreitertem Sockel; Kennzeichnung mit Symbolen (gekreuzte Heugabel und Rechen als Fleckenzeichen für Heumaden); 2006 restauriert von #Markus Wolff (Inhaber Steinmetzbetrieb Pfeiffer, Plieningen)#; 2007 neu gesetzt an aktueller Grenze zu Kemnat; bez. 1703;			030_008
Gewann Brunnenwiesen		Garten unterhalb MFH „Stitz“	<b>Brunnen</b>	Feldbrunnen „Lächle“; Schöpfbrunnen bestehend aus einem rechteckigen Brunnentrog aus Mauerstein und einer Holzkonstruktion mit Walmdach; untere runde Brunnenbereich (Durchmesser 160 cm; Tiefe 250 cm); kein Foto vorhanden nur eine Abbildung in Zeitungsartikel; wohl 18. Jahrhundert, 1762 erwähnt; 2004 renoviert;		Ohne Abbildung	030_009

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Bockelstraße	Vor dem Friedhof	<b>Gefallenendenkmal</b>	Gefallenendenkmal zum Gedenken der Gefallenen beider Weltkriege; bestehend aus einem sich nach oben verjüngenden Sandsteinpfeiler (Gesamthöhe 250 cm) mit durch Fries abgesetztem Aufsatz mit dem Relief des Eisernen Kreuz auf zweifach gestuftem Sockel; an den Seiten eingemeißelte Namen und Sterbedaten der Gefallenen des 1. Weltkrieges (auf den Fotos nur unzureichend lesbar, daher nebenstehende Auflistung mit Platzhalter); flankiert von zwei kleinen Sandsteinblöcken mit flachem pyramidalen Aufsatz mit einer Reliefbronzetafel mit den eingemeißelten Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges;	HEUMADEN / SEINEN GE / FALLENEN / SOEHNEN / 1914-18 // 1939-1945 // DREIZLER, ALFRED / □ / DREIZLER FRIEDRICH / □ / DREIZLER, KARL / □ / FRITZ, GOTTLIEB / □ / FRÖSCHLE, PAUL / □ / GEHRUNG, EMIL / □ / GLAUNER, ADOLF □ / GLAUNER, PAUL / GLAUNER, WILHELM □ / HUTTENLOCHER, KARL / □ / KAPP, KARL / □ / KEIFER, GOTTLÖB / □ / KEIFER, HERMANN / □ / KIEHS, HERMANN / □ / KIEHS, PAUL / □ // MAIER, WILHELM / □ / RAFF, WILHELM / □ / RAPP, ALBERT / □ /	    <p>RAPP, CHRISTIAN / □ / RAPP, EMIL / □ / RAPP, WILHELM / □ / PAUSCH, FRIEDRICH / □ / SCHALL, EUGEN / □ / SCHREIBER, CHRISTIAN / □ / SPÄTH, PAUL / □ / STEIHS, FRIEDRICH / □ / STROHECKER, ERNST / □ / VOLLMER, ADOLF / □ / WEBER, CHRISTIAN / □ / WEBER, KARL / □</p>	030_011

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inskrift	Fotos	Kennziffer
	Schildfamweg 5 (gegenüber)	Am Parkplatz	<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Marmorplastik (Höhe 200 cm); leicht geschwungene, sich nach unten verjüngend Stele auf einer quadratischen Edelstahlplatte (60 x 60 cm); wurde nach Beschädigung vor einigen Jahren restauriert; 1988 geschaffen von #Ursula Kärcher (Künstlerin)#.	Ursula Kärcher / Stele / 1988 / Marmor		031_001
	Schwendestraße 1	Alte Kirche Heumaden, Kirchgarten in der Verlängerung der nördl. Kirchmauer zum nördl. Kirchengässle	<b>Einfriedung</b>	Einfriedung des Kirchgartens; Lattenzaun mit 5 Pfosten, Sandstein (je ca. 150 x 32 x 23 cm), unterschiedlicher Stärke; abgesetzt davon steht ein weiterer Pfosten (Foto 031_002b) im Garten, markiert wohl ehem. Grundstücksgrenze Flst.-Nr. 64/2 (Höhe 175 cm), flacher Kopf mit kleiner mittiger Erhöhung;			031_002
	Mannsperger Straße 47	Steht zw. Mannsperger Straße 43/47 und Straßenrand	<b>Pfosten</b>	Zaunpfosten; Sandstein (220 x 62/50 x 37 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; seitlich zwei Eisenringe (Durchmesser 9 cm), obere Ring für die Halterung des Hoftores noch vorhanden, untere verwittert; dat. vor 1917.			031_003a

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Mannsperger Straße 47		<b>Inschriftstein</b>	Giebelseite des „Rappschen Hauses“ mit Inschrift; querechteckiger Sandstein mit eingetiefter Inschrift; bez. 1579.	Erb 1579		031_003b
	Fenchelstraße 6 (neben)		<b>Pfosten</b>	Einfriedungsstein; Sandstein; sich nach oben verjüngender Pfeiler (H 200 cm; B 40/29 cm; T 30/25 cm) mit abgerundetem Kopf; seitliche Eintiefungen für Befestigungen; ein weiterer Steinpfeiler folgt in ca. 4 m; um 1900;			031_004a
Flst.-Nr. 142/1	Mannsperger Straße / Kappstraße		<b>Pfosten</b>	Einfriedungsstein; Sandstein; sich nach oben verjüngender Pfeiler (H 200 cm; B 40/29 cm; T 30/25 cm) mit abgerundetem Kopf; seitliche Eintiefungen für Befestigungen; ein weiterer Steinpfeiler folgt in ca. 4 m; um 1900;			031_004b

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
		Entlang dem Katzenbach von der Gemeinde Ruit bis Friedhof	<b>Grenzstein</b>	Reihung von 8 Grenzsteinen; stehen alle außer Stein 031_005d auf aktueller Gemarkungsgrenze Heumaden / Hedelfingen; alle Sandstein; rechteckige Grundform mit flachem oder segmentbogenförmig abgerundetem Kopf; Kennzeichnung mit Symbolen (gekreuzte Heugabel und Rechen [6x]; Hirschstangen [6x]; Kreuz [1x]; Stein Nr. 005e mit Anker und Klöppel); lfd. Nummern (23; 20, 25; 28, 22; 35, 27; 22, 18; 35, 20; 12); teils stark verwittert und abgebrochen.			031_005a bis 031_005h
Gewann Katzenbach		Schmaler Pfad entlang der Hangkante nördl. Richtung, nach schmaler Brücke steht der erste Stein	<b>Grenzstein</b>	4 Grenzsteine; alle Sandstein; rechteckige Grundform mit segmentbogenförmig abgerundeten Kopf; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstangen); Buchstaben (HF für Hedelfingen); Zahlen (22; 45; 105); Stein b und d ohne Abb.; weitere Informationen vorhanden	HF		031_006a bis 031_006d

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Kirchheimer Straße	Vor dem Osterfelder Friedhof	<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform mit flachem Kopf mit abgewinkelter Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Abtstab als Herrschaftszeichen der Probstei Nellingen, zu St. Blasien gehörig); Buchstaben (S, B); schwach verwittert.	SB		031_007
Gewann Hintere Weinberge; Flst-Nr. 943/1		Wald	<b>Brunnenstube</b>	Brunnenstube aus quadratischem Betonschacht mit Metalldeckel und Haltegriff aus zwei Querstangen (80 x 165 x 165 cm); laut Erfasser wurde Quelle für die nach dem 2. Weltkrieg gebauten Behelfshäuser gefasst und miteinander verbunden; 2. Hälfte 20. Jh.			031_008
	Mannsperger Straße 23	Ristorante Le Rose	<b>Ausleger</b>	Reich verzierter, schmiedeeiserner Wirtshausausleger mit geschwungenen Voluten und mit in rautenförmiger Umrandung befestigte goldfarbene Rose; vor einigen Jahren wieder angebracht; wohl Anf. 20. Jh.			031_009

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Mannsperger Straße 15		<b>Brunnen</b>	Runder Brunnentrog mit Sandsteinfassung (Durchmesser außen 120 cm; innen 80 cm); in Boden verfüllt; Brunnen wurde auf Bodenniveau angehoben; Wiederherstellung geplant;			031_010
Gewann Keltern; Hintere Weingärten	Verlauf vom Bogen der Mannsperger Straße fast bis zum Katzenbach		<b>Hohlweg</b>	Weinbergweg; ein durch an den Seiten mit Natursteinen befestigter Waldweg; dat. vor 1820;			031_012

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Am Bergwald	Über den Bußbach	<b>Brücke</b>	Sandsteinbrücke; einbogig; Öffnung aus Sandsteinquadern gemauert;			031_020

## Staffeln

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Schwendestraße; Schwendestraße	Vorplatz Waschhaus und Brunnen	<b>Staffel</b>	Stäffele; Beton; Granitpflaster auf Podesten; Blockstufe rechtwinklig; 3 Abschnitte (B 100 cm); 2 Podeste (T 110 cm; B 100 cm); Anzahl der Stufen(14) im Mittel (T 28; H 16 cm); einseitiges Holzgeländer (neu);			030_012
Flst.-Nr. 4101/4102	Kammhaldenweg an Grenze zw. Heumaden und Lederberg		<b>Staffel</b>	Alte Weinbergstaffel mit Weinberghäuschen (Flst.-Nr. 4272): kleiner Rechteckbau; Ziegelstein; Satteldach; steiler Fußweg zu ehem. Weinbergen; nach zwei Treppenabsätzen von 1985 (siehe 031_014) führen vom Feldweg (Flst.-Nr. 4625/1) regelmäßig Staffeln hangabwärts; Stufen aus Feldsteinen, Seiten mit Sandsteinen eingefasst; Wege umzäunt; wohl 19. Jh. weitere ausführliche Informationen und Pläne vorhanden.			031_013

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

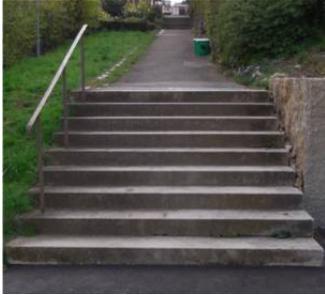
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rieder Straße 53 (unterhalb); Kammerhaldenweg 10		<b>Staffel</b>	Beton; Granitvorsatz; Blockstufe rechtwinklig; 2 Abschnitte (B 200 cm); 1 Podest (T 150-250 cm; B 200 cm); Anzahl der Stufen (16) im Mittel (T 34 cm; H 15 cm); beidseitiges Geländer (verzinkt);			031_014
	Feldweg mit Weingärtenerhaus; Rieder Straße		<b>Staffel</b>	Beton; Granitvorsatz; Blockstufe rechtwinklig; 12 Abschnitte (B 250 cm); 12 Podeste (T 160-320 cm; B 250 cm); Anzahl der Stufen (im Mittel (T 34 cm; H 15 cm); schmales Weingärtnerhaus; Ziegelmauerwerk; Satteldach; Holztür; weitere ausführliche Informationen vorhanden.			031_015a

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rieder Straße 22 (neben); Aussichtspunkt / Fußweg zum Schildfarnweg		<b>Staffel</b>	Beton; Granitvorsatz; Blockstufe rechtwinklig; 3 Abschnitte (B 250 cm); 2 Podeste (T 200 cm; B 250 + 100 cm); Anzahl der Stufen (19) im Mittel (T 35 cm; H 15 cm); Geländer;			031_015b
	Schildfarnweg 15/2 (Verlängerung); Lederbergweg / Schildfarnweg (oben)		<b>Staffel</b>	Beton; Granitvorsatz; Blockstufe rechtwinklig; 2 + 2 Abschnitte (B 230 cm); 1+1 Podeste (T 200 cm; B 230 cm); Anzahl der Stufen (29) im Mittel (T 35 cm; H 15 cm); einseitiges Geländer;			031_015c
	Heumadener Straße (Gimmelkurve); Lederbergweg		<b>Staffel</b>	Lederbergweg; gerader Verlauf durchbrochen von Rundkurve Heumadener Straße; Beton; Blockstufe rechtwinklig; 2 Abschnitte (B 250 cm); 1 Podest (T 160 cm; B 250 cm); Anzahl der Stufen (29) im Mittel (T 35 cm; H15 cm); beidseitiges Geländer;			031_016

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Am Sonnenweg; Lauxweg		<b>Staffel</b>	Im Glaunerweg; Beton; Granitvorsatz; Blockstufe rechteckig; 2 Abschnitte (B 250 cm); 1 Podest (T 200 cm; B 250 cm); Anzahl der Stufen (14) im Mittel (T 35; H 15); beidseitiges Edelstahlgeländer; Glaunerweg war vor 200 Jahren einzige befahrbare Verbindung nach Hedelfingen;			031_017
	Rieder Straße 53 (unterhalb); Kammhaldenweg (Fußweg zu)		<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechteckig; 2 Abschnitte (B 250 cm); 1 Podest (T ca. 30 m; B 250 cm); Anzahl der Stufen (16);			031_018
	Am Sonnenweg; Dreizlerstraße		<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechteckig; 5 Abschnitte (B 265 cm); 4 Podeste (T 2, 30 420, 18; 57 m; B 265 cm); Anzahl der Stufen (42) im Mittel (T 35 cm; H 15 cm); beidseitiges Metallgeländer;			031_019

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

<b>Kleindenkmale gesamt</b>	<b>44</b>
Ausleger	2
Brunnen	4
Brunnenstube	1
Brücke	1
Einfriedung	1
Epitaph	1
Freiplastik	2
Gedenkstein	1
Gefallenendenkmal	1
Grenzstein	14
Hohlweg	1
Inscriptstein	1
Markierungsstein	1
Pfosten	3
Staffel	10
<b>Erfasser und Fotografen:</b>	<b>Bezirk 030:</b> Christiane Schick
	<b>Bezirk 031:</b> Eckhard Philipsen
<b>Überarbeitung:</b>	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.